

Pflanzenschutz-Warndienst

Obstbau / Informationen Nr. 32 vom 11.12.2024

Obstbaumkrebs

Durch Niederschläge wird die Freisetzung von Sporen forciert. Damit steigt die Infektionsgefahr an. Der Laubfall ist weitestgehend beendet. Nur noch in Extremlagen wird eine Behandlung mit Kupferpräparaten als sinnvoll erachtet.

Schnittmaßnahmen nur bei trockener Witterung durchführen.

Steinobst

Vor allem Junganlagen sollten vor Frostschäden durch Weißeln der Stämme geschützt werden, um Frostrisse zu verringern.

Herbizideinsatz

Jetzt ist der Einsatz von Propyzamid-haltigen Herbiziden (Kerb Flo, Setanta Flo, u.a.) möglich und sinnvoll. Vor allem in Anlagen mit Problemen durch Ungräser (Jährige Rispe, Weidelgras, Ausfallgetreide) und Anlagen mit starkem Besatz an Vogelmiere wird der Einsatz dieser Produkte empfohlen.

Etablierte Unkräuter werden nicht ausreichend bekämpft, aber die Keimung und der Auflauf von Unkraut bzw. Ungräsern wird deutlich reduziert.

Fachmeldungen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Fachmeldung des BVL vom 23.10.2024:

Absehbare Einschränkungen des Anwendungsumfangs von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Acetamiprid

Der Ständige Ausschuss für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel (SCoPAFF), Sektion Pflanzenschutzmittelrückstände, hat einem Verordnungsentwurf der Europäischen Kommission zugestimmt, bestimmte Rückstandshöchstgehalte für Acetamiprid im Sinne des vorsorgenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes abzusenken. Gleichzeitig wurden neue toxikologische Referenzwerte (ADI/ARfD) für Acetamiprid vom Ausschuss offiziell zur Kenntnis genommen.

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hatte für 38 der derzeit geltenden Rückstandshöchstgehalte in Anbetracht der empfohlenen Referenzwerte ein gesundheitliches Risiko festgestellt. Mit der vorgesehenen Verordnung werden für diese 38 Erzeugnisse die Rückstandshöchstgehalte abgesenkt.

Zu den betroffenen Erzeugnissen zählen (Auszug):

- Kernobst (Äpfel, Birnen, Quitten, Mispeln),
- Steinobst (Aprikosen, Kirschen, Pfirsiche),
- Trauben (Tafel- und Keltertrauben),
- diverse Beerenarten (Brom-, Him-, Heidel-, Kran-, Johannis-, Stachel- und Holunderbeeren),

In Deutschland werden zurzeit die zugelassenen Anwendungen Acetamiprid-haltiger Pflanzenschutzmittel überprüft, die von den kommenden Rückstandshöchstgehaltsabsenkungen betroffen sein können. Über das Ergebnis der Prüfung werden die betroffenen Zulassungsinhaber über eine Anhörung informiert. Anwendungen, bei denen auf Basis der vorliegenden Rückstandsdaten die neu festzusetzenden Rückstandshöchstgehalte nicht sicher eingehalten werden können, werden widerrufen.

Die Verordnung zur Absenkung der Rückstandshöchstgehalte für Acetamiprid wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 veröffentlicht. Die neuen Rückstandshöchstgehalte werden sechs Monate nach Inkrafttreten der Verordnung rechtskräftig. Eine Abverkaufsmöglichkeit für vorher legal erzeugte Ware wird gewährt.

Auszug ausgewählter Rückstandshöchstgehalte für Acetamiprid

Kultur	Rückstandshöchstgehalte Acetamiprid [mg/kg] PLAN/2024/1403 (Neu) noch nicht gültig	Rückstandshöchstgehalte Acetamiprid [mg/kg] Reg. (EU) 2019/88 derzeit gültig
Apfel	0,07	0,4
Birne	0,07	0,4
Quitte	0,15	0,8
Aprikose	0,08	0,8
Kirsche (süß)	0,8	0,2
Pfirsich	0,08	0,2
Pflaumen	0,03	0,03
Tafelwein	0,08	0,5
Weintrauben	0,08	0,5
Erdbeeren	0,5	0,5
Brombeeren	0,6	2
Himbeeren	0,6	2
Heidelbeeren	0,7	2
Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	0,01*	2

Fachmeldung des BVL vom 27.11.2024:

Zulassungsende von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Glyphosat

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) verlängert Zulassungen von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Glyphosat bis zum 15. Dezember 2026.

Mit der [Durchführungsverordnung \(EU\) 2023/2660](#) wurde die Genehmigung für den Wirkstoff Glyphosat erneuert. Der Wirkstoff ist bis zum 15. Dezember 2033 genehmigt.

Die zulassungsinhabenden Firmen konnten innerhalb von drei Monaten (ab Inkrafttreten der Durchführungsverordnung) einen Antrag auf Erneuerung der Zulassung stellen.

Die Bearbeitung der Anträge auf Erneuerung der Zulassungen mit dem Wirkstoff Glyphosat verzögert sich aufgrund der Erarbeitung sogenannter [Kategorie 4 Studien](#). Die Bewertung wird erst nach Vorlage dieser Studien beginnen. Entsprechend ist für diese Fälle eine Verlängerung der bestehenden Zulassungen erforderlich.

Für bestehende Zulassungen von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Glyphosat, für die ein Antrag auf Erneuerung der Zulassung gestellt wurde, bedeutet dies, dass das BVL als Zulassungsende den 15. Dezember 2026 festsetzt. Die gesetzliche Grundlage hierfür ist Artikel 43 Absatz 6 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009.

Hinweis: Die Entscheidungen über Verlängerungen werden zeitnah auf der Internetseite „Verlängerungen von Zulassungen“ bekanntgegeben. Die Online-Datenbank Pflanzenschutzmittel wird einmal im Monat aktualisiert.

Fachmeldung BVL vom 25.11.2024:

Widerruf der Verlängerung der Zulassung des Pflanzenschutzmittels Roundup PowerFlex mit dem Wirkstoff Glyphosat

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat am 13. November 2024 die Verlängerung der Zulassung des Pflanzenschutzmittels Roundup PowerFlex (Zulassungsnummer 006149-00) mit dem Wirkstoff Glyphosat aus formalen Gründen von Amts wegen für die Zukunft widerrufen. Mit Bekanntgabe ergibt sich als neues Zulassungsende der 16. November 2024. Der Widerruf gilt auch für die Vertriebsweiterung Tender GB Forte (Zulassungsnummer 006149-60).

Für das Pflanzenschutzmittel gilt eine Abverkaufsfrist bis zum 16. Mai 2025 und eine Aufbrauchfrist bis zum 16. Mai 2026. Diese Fristen ergeben sich aus dem Pflanzenschutzgesetz.

Zulassungsinformationen

Bei **CARPOVIRUSINE MAX** handelt es sich um ein weiteres Apfelwicklergranulose-Präparat. Hier ist der mexikanische Stamm als Wirkstoff hinterlegt.

Mit **CARPOVIRUSINE ULTRA** wurde ein weiteres Apfelwicklergranulose-Präparat zugelassen. Hier ist das Isolat GV-R5 als Wirkstoff hinterlegt.

In **Cydia Pro Press** ist ein Codlemone-Lockstoff für Apfelwickler enthalten, der mittels Dosierspendern auf Stämme bzw. Äste ausgebracht wird. Die Anwendung kann in einer Applikation pro Fläche angewendet werden. Es ist jedoch auch möglich eine Splittinganwendung in Abhängigkeit vom Befallsdruck vorzunehmen. Dabei wird die maximale Anzahl der Diffusionspunkte auf zwei Anwendungen verteilt. Bei der ersten Anwendung werden 500 Diffusionspunkte ausgebracht, in der zweiten Anwendung folgen 200 Diffusionspunkte.

Delan WG wurde neu zugelassen und wird jetzt mit einer neuen Generationsnummer geführt. Nicht alle bisherigen Indikationen wurden ausgewiesen. Beachten: In Kernobst und Kirschen wurde die maximale Aufwandmenge pro ha auf 0,5 kg/ha begrenzt. Während im Kernobst die Wirksamkeit erhalten bleibt, sind in Kirschen Minderwirkungen durch die Aufwandmengenbegrenzungen möglich.

Es fehlen momentan Indikationen, die über Art. 51 beantragt wurden (Blattbräune, Kirschenschorf in Kirschen, Sprühflecken und Schrotschuß in Aprikosen / Pfirsich, sowie Blattfallkrankheit, Rost in Johannis- und Stachelbeeren, sowie Blatterkrankungen im Wein). Für letztgenannte Indikationen gilt die Aufbrauchfrist von Ware mit der alten Generationsnummer bzw. der Zulassungsnummer 004424-00, diese darf ungeachtet der neuen Zulassung auch 2025 weiter genutzt werden.

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich) BBCH	Schaderreger (BBCH)	PSM- AWM	WZ (d)	max. AWH	Bemerkungen Anwendungsbestimmungen, Auflagen
CARPOVIRU- SINE MAX 00B112-00 B4 31.10.2039	<i>Cydia pomonella</i> Granulovirus mexikanisches Isolat 312,5 g/l (31)	Apfel, Birne, Nashi-Birne, Quitte Walnuß	Apfelwickler BBCH71-85, nach Warndienstaufruf oder nach Eiablage bis ab Larvenschlupfbeginn	0,6 l/haLWF [1,0 l/ha] [10 l/ha/a]	1	10/10	SF245-02 SB111; SS206 NW642-1: * (TH: 10m) Q max. 600 l/ha LWF Zeitl. Abstand der Applikation: 10 d
CARPOVIRU- SINE ULTRA 00B113-00 B4 31.10.2039	<i>Cydia pomonella</i> Granulovirus Isolat GV-R5 312,5 g/l (31)	Apfel, Birne, Nashi-Birne, Quitte Walnuß	Apfelwickler BBCH71-85, nach Warndienstaufruf oder nach Eiablage bis ab Larvenschlupfbeginn	0,6 l/haLWF [1,0 l/ha] [10 l/ha/a]	1	10/10	SF245-02 SB111; SS206 NW642-1: * (TH: 10m) Q max. 600 l/ha LWF Zeitl. Abstand der Applikation: 10 d
Cydia Pro Press 00B016-00 B4 30.04.2027	(E,E)-8,10-Dodecadien-1-ol 100 g/kg (31)	Kernobst, Schalenobst März-Juli Vor Beginn Falterflug	Apfelwickler	1,75 kg/ha 500-700 Diffusionspunkte/ha	F	1/1	S1; GHS07; SF245-02; SS206; SB111 SS1201-1 NW 470 Auftragen des Mittels auf Pfähle oder Stämme
			Apfelwickler Splitting	1.:1,25 kg/ha 2.:0,5 kg/ha	F	2/2	
Delan WG 024424-00 B4 31.08.2028	Dithianon 700 g/kg (M09)	Kernobst	Schorf (<i>Venturia</i> spp.) Spritzabstand 10d	0,25 kg/ha [0,5 kg/ha]	42	6/6	S1; GHS05/ 06/07/09; SF245-02; SS206 SE110, SF275-14OS; SS110-1; SS2101; VA263-1; NW470 NW607-2: 15m vmG90%; NW706: 20m
		Kernobst	Schorf (<i>Venturia</i> spp.) Spritzabstand 7d	0,25 kg/ha [0,5 kg/ha]	42	3/6	
		Süß- und Sauerkirsche BBCH 61-83	Schrotschuß, Sprühflecken Spritzabstand 7d	0,25 kg/ha/m [0,5 kg/ha]	21	3/3	
		Süß- und Sauerkirsche BBCH 92-95	Schrotschuß Sprühflecken	0,25 l/ha/m [0,5kg/ha]	F	1/3	

Zulassungsverlängerungen Obst und Wein, Stand 06.12.2024

Nachfolgend genannte Präparate erhielten Zulassungsverlängerungen und können weiterhin planmäßig genutzt werden.

Zulassungs-Nr.	Hauptzulassung	Vertriebs Erweiterungen	verlängert bis
006220-00	Kerb FLO	Astro 400, Credence, GROOVE, Profi Flo 400 SC	31.01.2026
007222-00	Setanta Flo		31.01.2026
005693-00	Quickdown		31.01.2026
044044-00	Taifun forte	Profi 360 TF, Durano MAX	15.12.2026
006860-00	Ranman Top		30.06.2025
008072-00	Videryo F		30.06.2025
007214-00	Luna Sensation		30.06.2027
025090-00	AMISTAR		31.12.2027
008479-00	Luna Max		31.05.2027
026499-00	Profiler		15.05.2026
00B076-00	NASA (Glyphosate 360 g/l SL)		15.12.2026
00A782-00	Glister Ultra		15.12.2026
026173-00	Barclay Gallup Biograde 360	Ardee 360, Barbarian Biograde 360, Plantaclean Label XL	15.12.2026
026321-00	Barclay Gallup Biograde 450	Plantaclean 450 Premium	15.12.2026
026763-00	Boom Effekt		15.12.2026
026404-00	Barclay Gallup Hi-Aktiv	TRUSTEE HI-AKTIV	15.12.2026
026923-00	Dominator 480 TF	Landmaster Supreme 480 TF, Rosate Supreme 480 TF	15.12.2026
00A164-00	Durano SL	00A164-60	15.12.2026
00A042-00	Roundup Future		15.12.2026
007525-00	MON 79991-SG	Roundup REKORD	15.12.2026
007200-00	Kyleo		15.12.2026
006281-00	Clinic TF	AMEGA 360, Nufosate	15.12.2026
007466-00	GALILEO	SARUMO	31.12.2027
00A046-00	BELTANOL		31.12.2026
00A995-00	Yukon		15.04.2026
00A634-00	MONEX		31.05.2027
007727-00	Regalis Plus		31.05.2027
008263-00	Fixor 100 SL	proagro Naa SL	31.05.2027
007414-00	Talendo Extra		15.05.2027
007635-00	POL-Sulphur 80 WP		15.04.2026
007712-00	ACOIDAL WG	AZUMO WG	15.04.2026
050498-00	THIOVIT JET	COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet, Mehltau-Frei Asulfa Jet, Microthiol S, Solabiol Netzschwefel	15.04.2026
050006-00	Netzschwefel Stulln	Netz-Schwefelit WG	15.04.2026
024353-00	SCORE	MAVITA 250 EC	15.03.2027
008814-00	Prosper TEC		31.05.2027
00A990-00	AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS		15.04.2026
007863-00	POL-Sulphur 800 SC	SulfoLiq 800 SC, Sulphuris 800 SC	15.04.2026
008673-00	Spirox		31.05.2027
024348-00	Microthiol Hopfen		15.04.2026
008647-00	Dagonis		31.05.2026
024366-00	Select 240 EC	Centurion	31.08.2027
052273-00	Kumulus WG		15.04.2026
007634-00	POL-Sulphur 80 WG	Sulphuris 80 WG	15.04.2026
007725-00	VENZAR 500SC		15.08.2026
006988-00	Vivendi 100		31.12.2025
006851-00	LONTREL 720 SG		31.12.2025
007418-00	Decis forte		15.08.2027

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.